

INTERNATIONALER MUSIKBUND  
CONFÉDÉRATION INTERNATIONALE DES SOCIÉTÉS MUSICALES  
INTERNATIONAL CONFEDERATION OF MUSIC SOCIETIES



Schladming und Nussdorf-Debant 2019

Invitation to the  
delegate  
assembly

Invitation à  
l'assemblée  
des  
délégués



Einladung  
zur  
Delegierten-  
versammlung

2018 / 2019

---

Mitglied der UNESCO



Unsere Partner



Partner der CISM

Delegate assembly 2020	Assemblée des délégués 2020	Delegierten- versammlung 2020
<p><b>Friday, May 15, 2020</b> <b>3 pm, Ljubljana, Slovenia</b></p>	<p><b>Vendredi, Mai 15, 2020</b> <b>15h00, Ljubljana</b></p>	<p><b>Freitag, 15. Mai 2020,</b> <b>15.00 Uhr, Ljubljana SLO</b></p>
<p>3 pm, musical greeting</p>	<p>1h00, salutation musicale</p>	<p>15.00 Uhr musikalische Begrüssung</p>
<p><b><u>Agenda</u></b></p>	<p><b><u>Ordre du jour</u></b></p>	<p><b><u>Traktanden</u></b></p>
<p>1. Approval of the agenda</p>	<p>1. Approbation de l'ordre de jour</p>	<p>1. Genehmigung der Tagesordnung</p>
<p>2. Election of count staff</p>	<p>2. Election du personnel chargé du comptage des voix</p>	<p>2. Wahl der Stimmzähler</p>
<p>3. Approval of the minutes of the General Assembly April 27, 2018, Rome</p>	<p>3. Approbation du procès-verbal de l'AD d'Avrile, 27, Rome</p>	<p>3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 27.4.2018 in Rom</p>
<p>4. Approval of Executive Board reports</p>	<p>4. Approbation du rapport du Conseil d'Administration</p>	<p>4. Entgegennahme der Berichte des Vorstandes</p>
<p>5. Approval of accounts 2018 and 2019</p>	<p>5. Approbation des comptes</p>	<p>5. Entgegennahme der Jahresrechnungen 2018 und 2019</p>
<p>6. Report and motions of the Auditors</p>	<p>6. Rapport et motions des Auditeurs</p>	<p>6. Bericht und Antrag der Revisionsstelle</p>
<p>7. Dismissal of the Executive Board</p>	<p>7. Congédiement du Conseil d'Administration</p>	<p>7. Entlastung des Vorstandes</p>
<p>8. Admission of new members</p>	<p>8. Admission de nouveaux membres</p>	<p>8. Aufnahme von ordentlichen Mitgliedern</p>
<p>9. Elections a) Executive Board b) Auditors</p>	<p>9. Elections a) Conseil d'Administration b) Auditeurs</p>	<p>9. Wahlen a) Vorstand b) Rechnungsrevisoren</p>
<p>10. Setting of membership fees</p>	<p>10. Fixation des frais d'adhésion</p>	<p>10. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge</p>
<p>11. Adoption of the annual budget for the biennium 2020 / 2021</p>	<p>11. Adoption du budget annuel pour l'exercice biennal 2020 / 2021</p>	<p>11. Verabschiedung des Jahresbudgets für den Doppelhaushalt 2020 / 2021</p>
<p>12. Decision on motions as submitted by the Executive Board and full members</p>	<p>12. Décision sur les motions soumises par le Conseil d'Administration et les membres titulaire</p>	<p>12. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der ordentlichen Mitglieder</p>
<p>13. Exclusion of members</p>	<p>13. Exclusion de membres</p>	<p>13. Ausschluss von Mitgliedern</p>
<p>14. Setting of the next meeting</p>	<p>14. Organisation de la prochaine réunion</p>	<p>14. Festlegung der nächsten DV</p>
<p>15. Honours and awards</p>	<p>15. Honneurs et récompensens</p>	<p>15. Ehrungen und Auszeichnungen</p>
<p><b>Voting rights according to articles 6.2 and 6.3 of statutes</b></p>	<p><b>Les droits de vote selon les statuts articles 6.2 et 6.3</b></p>	<p><b>Stimmrecht gemäss Artikel 6.2 und 6.3 der Statuten</b></p>
<p>Each full member has one vote in the general assembly.</p>	<p>Chaque membre titulaire dispose d'une voix à l'Assemblée Générale.</p>	<p>Jedes ordentliche Mitglied hat 1 Stimme an der DV.</p>
<p>Each member of the executive board has one vote.</p>	<p>Chaque membre du Conseil d'Administration dispose d'une voix.</p>	<p>Mitglieder des Vorstandes haben 1 Stimme.</p>

# Protokoll der 68. Delegiertenversammlung vom 27. / 28. April 2018 in Rom, Italien

## Präsenzliste

Name	Verband	Anzahl Stimmen
<b><u>Delegierte mit Stimmrecht</u></b>		
Bischof Valentin	Schweiz	5
Hemmerle Christian	Liechtenstein	3
Rössler Wolfgang	Saarland	3
Weber Michael	Deutschland	5
Romiti Andrea	ANBIMA Italien	3
Saje Miro	Slowenien	3
Total Stimmberechtigte		6 mit 22 Stimmen 12 Absolutes Mehr 17 3 / 4 Mehrheit
<b><u>Beobachtende Mitglieder ohne Stimmrecht</u></b>		Keine

## **Weitere Teilnehmer aus den Verbänden, ohne Stimmrecht**

### **Vorstandsmitglieder, die nicht ihren Verband vertreten**

Fülleemann Heinrich	Ressort Finanzen, Protokoll
Mösenbichler Johann	Ressort Musik

**Fördermitglieder** Keine

**Ehrenmitglieder** Keine

### **Gäste**

Riegler Erich	Vizepräsident ÖBV
Schulze Heiko	BDMV

**Total anwesend waren 10 Personen.**

Entschuldigungen sind eingegangen von

## **Verbände**

Spanien

### **Ehrenmitglieder**

Weyermüller Dr. Friedrich	Ehrenpräsident
Furgler Gottfried	Ehrenmitglied

Vize-Präsident Michael Weber **eröffnet die 68. Delegiertenversammlung** pünktlich um 15.00 Uhr. Wolfgang Rössler wird etwas später zu uns stossen.

Weber dankt der organisierenden ANBIMA, insbesondere aber Dott. Andrea Romiti für die Arbeit, die sie auf sich genommen haben.

Gleich zu Beginn stellt der Vorstand den Antrag, die **Tagesordnung**, die noch nach den alten Satzungen nach aufgestellt worden sind, zu ändern, in dem der

- Punkt 10 Satzungsänderung neu als
- Punkt 7 behandelt wird.
- 

Dieser Antrag wird genehmigt.

## **Tagesordnung der Delegiertenversammlung**

Feststellung der Präsenz und Abgabe der Stimmkarten

Begrüßung

1. Wahl der Stimmzähler, Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung vom 4. März 2017 in Trossingen
3. Entgegennahme der Berichte des Vorstandes und der Fachbereiche für 2017
4. Entgegennahme der Jahresrechnung für 2017
5. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren
6. Entlastung des Vorstandes
7. Satzungsänderungen (neue Behandlungsstelle)
8. Veränderungen der Mitgliedschaften
9. Ausschluss von Mitgliedern per 31.12.2017
10. Neue Mitgliederliste und Feststellung der neuen Präsenz und der Stimmrechte
11. Wahlen
  - a. Präsident
  - b. Vizepräsident
  - c. Leiter Fachbereich Musik
  - d. Leiter Fachbereich Finanzen- und Rechnungswesen
  - e. Leiter Fachbereich PR und Kommunikation
  - f. Rechnungsrevisoren
12. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
13. Verabschiedung des Jahresbudgets
14. Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder
15. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes
16. Ehrungen / Ernennungen von Ehrenmitgliedern
17. Diverses

«Sehr geehrte Mitglieder,

Ich darf Sie zur 68. Delegiertenversammlung der CISM hier in Rom recht herzlich begrüßen und mich für ihr Kommen bedanken. Ich bedanke mich beim Italienischen Musikverband ANBIMA für die Ausrichtung der diesjährigen Delegiertenversammlung. Besonders darf ich mich beim Generalsekretär Dr. Andrea Romiti für die gute Vorbereitung bedanken. Wir sind gerne nach Rom gekommen. In der letztjährigen DV in Trossingen haben wir den Auftrag an den Vorstand der CISM, die CISM zu erhalten und die Organisation zukunftsfähig zu gestalten, weiter vorangetrieben. Es wurde eine Struktur- und Statutenkommission bestellt. Valentin Bischof, Christian Hemmerle und Heini Fülleemann haben darin ausgezeichnete Arbeit geleistet, dafür darf ich einen herzlichen Dank aussprechen. Nach ausgiebiger Diskussion wurde der Änderungsvorschlag an alle Mitglieder, aber auch an alle ehemaligen Mitglieder versendet. Die Rückäußerungen waren weitgehend positiv und wurden berücksichtigt. Leider ergab sich dadurch auch der Austritt von Südtirol, da dem Verband die darin festgehaltenen Aktivitäten nicht weitreichend genug erschienen. Dafür konnte sich aber Österreich wieder mit den Änderungen identifizieren und beantragt die Wiederaufnahme. In jedem Land unserer Mitgliedsorganisationen gibt es Besonderheiten und Erfahrungen, die wir in unserem CISM-Netzwerk noch mehr nutzbar machen müssen. Das denke ich, ist der große Vorteil unserer Organisation. Die heutige DV muss die neue Ausrichtung und die Statutenänderung beschließen und ist darum ein wichtiger Meilenstein im Fortbestand der CISM. Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen die vielfältige Musikkultur in Europa zu erhalten und ein gemeinsames Miteinander zu gestalten. Ich eröffne hiermit die 68. Delegiertenversammlung der CISM»

Dann schreitet Michael Weber zur zügigen Behandlung der Traktanden. In einer Power-Point-Präsentation sind die Traktanden jeweils für alle sichtbar gemacht worden. Diese Präsentation wird hier diesem Protokoll ebenfalls angehängt. Zu Beginn der Verhandlungen nehmen die Anwesenden durch Erheben von den Sitzen Abschied von den im letzten Jahr verstorbenen Kameradinnen und Kameraden, denen wir alle ein ehrendes Andenken bewahren werden.

### **1. Wahl der Stimmzähler, Genehmigung der Tagesordnung**

Nachdem lediglich 6 stimmberechtigte Vertreter der Verbände anwesend waren, werden die Stimmen vom Vorstandstisch ausgezählt. - Die Versammlung ist damit einverstanden.

### **2. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung vom 4. März 2017 in Trossingen**

Das Protokoll ist allen Mitgliedsverbänden und den Ehrenmitgliedern zugestellt worden. Es ist ausführlich verfasst vom Vorstandsmitglied Heini Fülleemann. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt. Dott. Andrea Romiti begrüsst nun seitens der ANBIMA Italien die Delegierten und Gäste herzlich. Er stellt kurz seinen Verband vor, den wichtigsten Verband in Italien mit 65'000 Mitgliedern in rund 1'500 Vereinen.

### **3. Entgegennahme der Berichte des Vorstandes und der Fachbereiche für 2017**

#### **A. Jahresbericht des Vizepräsidenten**

Michael Weber verliest seinen Jahresbericht. Dieser ist dem Protokoll als Bestandteil beigelegt. Heini Füllemann dankt dem Vizepräsidenten für seinen Einsatz das Jahr hindurch und stellt den Bericht zur Diskussion.

- Der Bericht wird einstimmig genehmigt und bestens verdankt.

#### **B. Jahresbericht des Ressorts Musik**

Johann Mösenbichler fasst aus deinem Jahresbericht die wichtigsten Ereignisse zusammen. Mösenbichler dankt seinen beiden grossen Hilfen im Ressort Musik, nämlich Blaise Héritier (Jurorenausbildung), Gottfried Reisinger (Böhmisch-mährische Musik).

Dieser Jahresbericht ist dem Protokoll als Bestandteil beigelegt.

- Die Versammlung verdankt den Bericht und genehmigt ihn einhellig.

### **4. Entgegennahme der Jahresrechnung für 2017**

Die Jahresrechnung wird den Anwesenden abgegeben. Sie ist dem Protokoll als Bestandteil ebenfalls beigelegt.

Der Kassier erläutert einige Zahlen aus der Erfolgsrechnung und der Bilanz.

Bei Einnahmen von € 15'930.70 und Ausgaben von € 17'907.69 ergibt sich ein kleiner Rückschlag von € 1'976.99, der dem Kapital belastet wird. Dieses beträgt neu € 13'888.89.

### **5. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren**

Revisor Christian Hemmerle, der die Rechnung geprüft hat, verliest seinen Revisionsbericht und stellt den Antrag, die Rechnung zu genehmigen. Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und dankt Kassier Heini Füllemann für seine Arbeit.

### **6. Entlastung des Vorstandes**

Revisor Ch. Hemmerle stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten und ihm für seine Arbeit den besten Dank auszusprechen. Die Versammlung folgt dem Antrag einstimmig

### **7. Satzungsänderungen**

Die Delegiertenversammlung von Trossingen 2017 hat dem Vorstand den Auftrag erteilt, die Satzungen der CISM anzupassen. Der Vorstand hat daraufhin eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese bestand aus

- Christian Hemmerle, Liechtenstein, Vorsitz
- Valentin Bischof, Schweiz
- Heini Füllemann, Vertreter des Vorstandes

Diese Arbeitsgruppe hat in zwei intensiven Sitzungen den Neuvorschlag unserer Statuten vorgeschlagen. In einer gemeinsamen Sitzung mit dem Vorstand wurden die Vorschläge diskutiert. Der Vorschlag wurde dann vom Vorstand drei Monate vor der DV allen Mitgliedsverbänden zugestellt. Aber auch die nicht mehr in der CISM vertretenen Verbände wurden mit den Unterlagen bedient. Alle haben die Aufforderung erhalten, sich zu den neuen Satzungsvorschlägen zu äussern. Es sind dann auch einige Bemerkungen eingegangen, die im Vorstand besprochen worden sind und die auch Einfluss in die neuen Statuten gefunden haben.

Michael Weber schreitet nun durch die einzelnen Artikel, eröffnet jeweils die Diskussion und führt dann zum nächsten Artikel. Die kleinen Änderungen wurden erklärt und auch akzeptiert.

Nachdem am Schluss dann die Diskussion nicht mehr benützt wurde, genehmigt die DV die neuen Satzungen der CISM einhellig. Sie werden unterzeichnet durch den neuen Vorstand, der an dieser DV gewählt werden wird. Am Schluss werden die 9 Verbände, die nach der DV zur CISM gehören ebenfalls aufgeführt. Die Hoffnung ist gross, dass aufgrund der neuen Satzungen auch weitere Landes- oder Regionalverbände neu oder wieder zur CISM stossen werden. M. Weber dankt nochmals der Arbeitsgruppe herzlich, die eine grosse Vorbereitungsarbeit geleistet hat. Der Vorstand wird nun den Sitz der CISM von St. Louis neu nach Aarau, Schweiz, verlegen.

### **8. Veränderungen der Mitgliedschaften**

Die Versammlung nimmt Kenntnis vom Austritt des Blasmusikverbandes von Südtirol. Diesem Verband sind die Statuten zu wenig weit gegangen. Wir danken den Südtirolern für ihre Mitwirkung in den letzten Jahren und hoffen, dass wir sie bald wieder begrüssen dürfen. Dafür beantragt aufgrund der neuen Satzungen der Österreichische Blasmusikverband ÖBV, wieder als Mitglied in der CISM aufgenommen zu werden. Die Versammlung nimmt den ÖBV natürlich gerne und einstimmig in ihre Reihen auf.

## 9. Ausschluss von Mitgliedern per 31.12.2017

Keine

## 10. Neue Mitgliederliste und Feststellung der neuen Präsenz und der Stimmrechte

Derzeit sind in der CISM folgende 8 Mitgliedsverbände dabei

- Deutschland BDMV
- Saarland
- Schweiz
- Liechtenstein
- Oesterreich
- ANBIMA
- Slowenien
- Spanien

Die Stimmenverhältnisse haben sich nach der Annahme der Satzungen ebenfalls verändert, da jeder Mitgliedsverband nur noch eine Stimme hat. Dafür haben aber die Vorstandsmitglieder ebenfalls eine Stimme, sofern sie nicht die Stimme des Landesverbandes vertreten.

## 11. Wahlen

In der Tagesordnung ist der Ablauf der Wahlen noch nach der alten Satzung aufgeführt. Die DV wählt aber bereits heute nach der neuen Satzung.

- **Präsident**

Als neuer Präsident der CISM stellt sich Valentin Bischof, Präsident des Schweizer Blasmusikverbandes, zur Verfügung.

M. Weber dankt ihm für seine Bereitschaft, sich für die CISM einzusetzen.

Miro Saje will wissen, was der neue Präsident für Projekte angehen werde.

Bischof antwortet ihm, dass es ihm ein Anliegen sei, dass wieder möglichst alle europäischen Blasmusikverbände in der CISM seien. Projekte, die von Verbänden angestoßen werden, würden sicher gerne geprüft. Die Finanzen werden dabei aber eine grosse Rolle spielen.

**Die Delegierten wählen Valentin Bischof einstimmig zu ihrem neuen Präsidenten. Bischof bedankt sich für die Wahl und erklärt Annahme.**

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden einzeln gewählt, aber ohne eine Zuteilung der Ressorts. Die Konstituierung erfolgt im Vorstand selber. Es werden folgende Vorstandsmitglieder gewählt für eine Amtsdauer:

- **Heini Füllemann, bisher**
- **Heiko Schulze, Deutschland, neu**
- **Dott. Andrea Romiti, ANBIMA Italien, neu**

Alle drei werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Erklären sich bereit, so weiterzuarbeiten.

Die Versammlung ist mit diesem Vorgehen einverstanden und bestätigt dies mit allen 16 Stimmen.

### Wahl der Rechnungsrevisoren

- **Christian Hemmerle** wird einstimmig als Revisor bestätigt.
- Als Ersatzrevisor wird **Michael Weber** einstimmig gewählt.

## 12. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2018

Es wird auf Antrag des Vorstandes einstimmig beschlossen, 2018 einen Mitgliedsbeitrag von € 500 einzufordern.

## 13. Verabschiedung des Jahresbudgets 2018

Der Vorstand hat ein internes Budget aufgestellt, um seine Finanzen überwachen zu können.

Es wird auf Antrag des Vorstandes einstimmig beschlossen auch 2018 kein offizielles Budget zu beschliessen, da es sehr schwierig ist, jetzt zu budgetieren. Der neue Vorstand wird dies eingehend besprechen.

#### 14. Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge der Mitgliedsverbände eingegangen.

#### 15. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes

Es sind keine Anträge des Vorstandes vorhanden

#### 16. Ehrungen / Ernennungen von Ehrenmitgliedern

Valentin Bischof, der neue Präsident dankt im Namen der Delegierten den drei bisherigen Vorstandsmitgliedern, die die CISM in der nicht sehr leichten Zeit geführt haben, ganz herzlich.

Auf seinen Antrag hin ernennt die Delegiertenversammlung per Akklamation zu neuen Ehrenmitgliedern:

- Michael Weber
- Johann Mösenbichler
- Heini Füllemann

Die drei Geehrten danken herzlich für die Verleihung.

#### 17. Diverses

Am Samstag, 28. April trifft sich der neu gewählte Vorstand bereits um 09.00 Uhr zu seiner konstituierenden Sitzung, bevor dann um 10.30 Uhr sich die Delegierten und Gäste wieder zusammenfinden.

So kann Valentin Bischof die Delegierten und als Gäste die Vertreter der Musiknotendatenbank Helmut Schwaiger und Johanna Heissl begrüßen.

Er gibt bekannt, dass der Vorstand folgende Verteilung der Ämter beschlossen hat:

- |                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| - Präsident von der DV gewählt | Valentin Bischof |
| - Finanzen und Vizepräsident   | Heini Füllemann  |
| - Musik                        | Heiko Schulze    |
| - PR und Kommunikation         | Andrea Romitti   |

Die Delegierten und Gäste kommen nun in den Genuss der Begrüssung durch den Präsidenten der ANBIMA, Giampaolo Lazzeri. Unterlegt mit einer Folienpräsentation stellt und der Präsident seinen grossen Verband vor.

Im Anschluss daran kann Michael Weber nochmals herzlich danken und die Versammlung schliessen. Während die einen sich auf den Rückweg machen, bleiben andere noch einen Tag länger in Rom.

Heini Füllemann  
CH-Weinfelden, 1. Mai 2018



Musikparade in Asciano (I)



## Jahresbericht des Präsidenten über die CISM - Periode 2018 / 2019

---

Sehr geehrter Ehrenpräsident  
Sehr geehrte Ehrenmitglieder  
Geschätzte Delegierte  
Liebe Freunde der Blasmusik

Das Jahr 2018 geht in die Geschichte des Internationalen Musikbundes ein als das Jahr der grossen Veränderungen. Nach vielen Gesprächen, Sitzungen in Arbeitsgruppen und Diskussionen in Versammlungen über die Neugestaltung der Ausrichtung und der Strukturen der CISM wurden an der Delegiertenversammlung am 27. April 2018 April in Rom die Weichen für die Zukunft gestellt.

Mit der Verabschiedung der neuen Statuten sind vor allem Entscheide zur Klärung der Ziele und Aufgaben, aber auch zur Leitung des Musikbundes gefallen.

Als hauptsächliche Aufgaben wurden bestimmt:

- die Musikkultur zu erhalten, zu pflegen und zu fördern, die gemeinsamen Interessen ihrer Mitgliedsverbände auf internationaler Ebene, in Staat und Gesellschaft wahrzunehmen, die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Musik zu fördern und internationale Begegnungen und internationalen Jugendaustausch zu vermitteln.
- die Festigung und Ausweitung des internationalen Netzwerkes mit Akquirierung von neuen Mitgliedern und entsprechender «relationship».
- die Vergabe der Europameisterschaft der Böhmischemährischen Blasmusik
- die Partnerschaft zur Mid Europe im Rahmen des Internationalen Jugendmusikwettbewerbes
- die Jurorenausbildung in deutscher und französischer Sprache

Unter Leitung des neu gewählten Präsidenten hat das vierköpfige Vorstandsgremium unverzüglich die Arbeit aufgenommen mit den zugeteilten Verantwortlichkeiten **Valentin Bischof** CH, Präsident, **Heini Füllemann** CH, Finanzen, **Heiko Schulze** BRD, Musik und **Dr. Andrea Romiti** ITA, Kommunikation.

Mit dem unerwarteten **Hinschied des Vizepräsidenten Heini Füllemann**, der uns alle sehr betroffen gemacht hat, haben wir ein äusserst engagiertes Vorstandsmitglied verloren. Leider bleibt uns nun nichts anderes mehr übrig, als ihm postum den herzlichen Dank für sein Wirken auszusprechen. Er wird in unserer Erinnerung weiterleben.

Und so musste die Funktion des Finanzchefs wieder neu besetzt werden. Mit der Wahl von **Daniel Leskovic** aus Slowenien gelang es glücklicherweise rasch, eine äusserst kompetente Persönlichkeit für den Bereich der Finanzen in den Vorstand aufzunehmen.

Anlässlich der Einführung von Daniel Leskovic in den Vorstand wurde auch gleich der neue **Vizepräsident** in der Person von **Dr. Andrea Romiti** gewählt. Somit war der Vorstand wieder voll funktionsfähig.

Fachlich unterstützt wurde der Vorstand durch **Gottfried Reisegger** (Böhmischemährische Blasmusik), durch **Johann Mösenbichler** (Int. Jugendmusikwettbewerb) und durch **Blaise Héritier** und **Isabelle Ruf-Weber** (Jurorenausbildung).

Erstmals im Vorfeld der kommenden Versammlung wird **Christian Hemmerle** als Revisor und **Michael Weber** als Ersatzrevisor amten.

Ich möchte an dieser Stelle allen vorgenannten Personen, welche in einer Funktion in der Leitung der CISM mitwirken, **meinen herzlichen Dank für ihr Engagement aussprechen.**

### Netzwerk

Es freut mich sehr, dass es im Rahmen der **Ausweitung unseres Netzwerkes** in der abgelaufenen Verbandsperiode gelungen ist, Verbände zum Wiedereintritt zu bewegen oder mit einem Neueintritt unser Wirkungsgebiet zu erweitern. So haben sich die **Confédération Musicale de France (CMF)** und der **Verband Südtiroler Blaskapellen (VSM)** zum Wiedereintritt und die **Malta Band Club Association** zu einem Neueintritt entschieden. Weiter sind intensive Gespräche geführt worden mit dem Polnischen, Belgischen und Niederländischen Musikverband und mit anderen Musik-Event-Organisationen wie die ECWO, EBBC und WCM. Diese sind auf guten Wegen und stehen unmittelbar vor einem Entscheid.

## Delegationen

25. und 26. Mai 2018	European Championship for Wind Orchestras Brüssel (B) Valentin Bischof
7. bis 10. Juni 2018	19. Europameisterschaft der Böhmisches-Mährischen Blasmusik Nesselwang (D) Heiko Schulze / Gottfried Reisegger
14. und 15. Juli 2018	Intern. Jugendmusikwettbewerb in Schladming (A) im Rahmen der Mid Europe Heini Fülleemann / Michael Weber / Johann Mösenbichler
13. und 14. Juli 2019	Intern. Jugendmusikwettbewerb in Schladming (A) im Rahmen der Mid Europe Dr. Andrea Romiti / Johann Mösenbichler
30. Mai bis 2. Juni 2019	Intern. Dirigentenwettbewerb in Osnabrück (D) im Rahmen des Deutschen Bundesmusikfestes Dr. Andrea Romiti / Heiko Schulze / Johann Mösenbichler / Isabelle Ruf-Weber
30. Mai bis 2. Juni 2019	20. Europameisterschaft der Böhmisches-Mährischen Blasmusik Nussdorf-Debant (A) Valentin Bischof / Gottfried Reisegger
22. September 2019	Festival Azzurra Lorenzoni Asciano (I) Valentin Bischof / Dr. Andrea Romiti

## Weiterbildung

2018	Intern. Jurorenausbildung in deutscher und französischer Sprache Musikakademie Trossingen (D) Heiko Schulze / Blaise Hérítier / Isabelle Ruf-Weber
2019	Intern. Jurorenausbildung in deutscher und französischer Sprache Musikakademie Trossingen (D) Heiko Schulze / Blaise Hérítier / Isabelle Ruf-Weber

## Vorstandssitzungen

Im Jahr 2018 fanden auf dem Geschäftssitz in Aarau am 18. Juni, am 10. September und am 10. Dezember jeweils Vorstandssitzungen statt.

Im Jahr 2019 fanden ebenfalls auf dem Geschäftssitz in Aarau am 28. Juni und in Verona (I) am 6. Dezember jeweils Vorstandssitzungen statt.

Am 20. September 2019 trafen sich die Präsidien der CISM und der CMF in Paris.

Am 3. Dezember 2019 traf sich in Stuttgart eine Arbeitsgruppe zum Thema EM Böhmisches-Mährische Blasmusik.

## Vorstandsgeschäfte

Nach der Verabschiedung der überarbeiteten Statuten an der letzten Delegiertenversammlung ging es darum, auch die Ausführungsbestimmungen anzupassen. Der entsprechende Entwurf liegt vor und soll an der kommenden Versammlung verabschiedet werden.

Weitere Themen, welche in den vergangenen zwei Jahren intensiv bearbeitet worden sind:

- die Ausweitung des Netzwerkes in ganz Europa
- die Mitwirkung in Organisationen wie die ECWO und WCM
- die Zusammenarbeit mit den Ausrichtern von Wettbewerben
- die Mitwirkung beim Aufbau von neuen Wettbewerben (Dirigenten / Jugend usw.)
- die Weiterführung der Jurorenausbildung in Zusammenarbeit mit der Bundesakademie
- die Zuteilung von Delegationen
- die permanente Überprüfung von Reglementen und weiteren Vorgaben

- die Suche nach weiteren Partnern, Sponsoren und Mäzenen
- die Intensivierung der Kommunikation auf allen Kanälen (Print /E-Form /Website)
- der Ausbau der Website
- die Nutzung von Socialmedia (facebook, twitter, instagram)

Diese Auflistung erhebt sicher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Arbeiten sind vielfältig und anspruchsvoll. Dank den gegenwärtigen Führungsstrukturen ist es aber möglich, effizient und rasch arbeiten zu können. Dabei wird viel Freiwilligenarbeit durch die Chargierten gefordert. Dafür geht mein herzlicher Dank an alle die zum Erfüllen der Aufgaben beitragen.

### Ehrung

Auf einstimmigen Beschluss des Vorstandes wurde am 29. August 2019 dem langjährigen Präsidenten der CISM, **Jean-Jacques Brodbeck** aus Flaxanden im Elsass (F), das **Ehrenkreuz des Internationalen Musikbundes** verliehen. Damit konnte, etwas verspätet, eine Persönlichkeit ausgezeichnet werden, welche sich über viele Jahre und mit jeder Faser seines Wesens für die internationale aber auch die nationale Blasmusik eingesetzt hat.

### Partnerschaften

Partnerschaften sind für einen Verband unerlässlich. So ist auch die CISM auf viele ihm wohlgesinnte Unternehmungen angewiesen. Insbesondere sind dies für den Musikbund:

**B & S Instrumente** Markneukirchen Klingenthal, Musikverlag **Hal Leonhard Europe**, **DVO** Fachverlag für Blasmusik, **Euregio** Musikfestival, **Miraphone** Instrumente, **Johann Kliment KG** Musikverlag, **Rundel** Musikverlag, **soundwear** Instrumententaschen und Koffer, **notendatenbank**, und Musikverlag **ewoton**. Dank diesen sehr willkommenen Partnerschaften können die Mitgliederbeiträge auf dem derzeit tiefen Niveau gehalten werden. Ein herzliches Dankeschön für diese Engagements.

### Dankadressen

Zum Abschluss meines Jahresberichtes möchte ich es nicht unterlassen, meinen Dank abzustatten.

Allen voran gehört euch, sehr geehrte Delegierte, liebe Musikantinnen und Musikanten, mein bester Dank. Ihr alle habt, wo immer möglich, zum Wohle unseres Musikbundes mitgewirkt und geholfen, das Ansehen in der Öffentlichkeit zu fördern. Allen Präsidenten, Dirigenten, Musikantinnen und Musikanten entbiete ich meine Hochachtung für alle Einsätze im Dienst der Blasmusik. Diese sind es, die eine positive Entwicklung unseres Verbandes ermöglichen.

Die freundschaftlichen Kontakte, die ich über alle Landesgrenzen hinaus erfahren durfte, verdienen besondere Erwähnung. Mit grosser Herzlichkeit wurde ich bei vielen Veranstaltungen empfangen. Herzlichen Dank für diese kameradschaftliche Aufnahme.

Mein aufrichtiger Dank gehört aber an dieser Stelle nochmals dem Vizepräsidenten Dr. Andrea Romiti und den beiden Vorstandskollegen Heiko Schulze und Daniel Leskovic. Dank deren tatkräftigen und kameradschaftlichen Unterstützung ist die Leitung dieses Musikbundes erst möglich.

Ich darf auf eine sehr aktive Zusammenarbeit im Vorstand zurückblicken. Die Zukunft wird zeigen, ob sich all unser Einsatz zum Wohle und Gedeihen unseres Musikbundes auswirkt. Gerne hoffe ich dies und werde alles daransetzen, die gesteckten Ziele zu erreichen. Ich freue mich auf vielfältige Herausforderungen.

Valentin Bischof, CH-Aarau, 31. Januar 2020



# Bericht Fachbereichsleiter Musik

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nach der Neuwahl des CISM Präsidiums im April 2018 in Rom galt es für mich als Artistic Direktor die bestehenden CISM Projekte kennenzulernen, zu evaluieren und nach Möglichkeit neue Ideen und Projekte zu entwickeln.

Die bereits bestehenden CISM Projekte sind:

- Internationaler Jugendorchesterwettbewerb zur Mid Europe in Schladming
- Weiterbildung zum Internationalen Juror an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen
- Weiterbildung zum Internationalen Juror an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen in französischer Sprache
- Europameisterschaft der Böhmischemährischen Blasmusik

Hierzu ist es mir ein großes Bedürfnis mich bei den Mitgliedern der Fachkommission Musik Isabelle Ruf Weber, Prof. Johann Mösenbichler, Blaise Héritier und Gottfried Reiseeger für deren engagiertes, eigenständiges und verantwortungsvolles Handeln zu bedanken. Ohne diesen Personenkreis wären die bestehenden CISM Projekte nicht umsetzbar.

Gleiches gilt natürlich für meine Kollegen im Präsidium Valentin Bischof, Dr. Andrea Romiti und Daniel Leskovic für deren verständnisvolle Unterstützung in allen musikalischen Angelegenheiten.

Nicht zu vergessen ist das ehrenamtliche Schaffen und Wirken des verstorbenen Heini Füllemann, der ebenfalls den neuen Entwicklungsweg der CISM nachhaltig mitprägte. Ihm gilt unser ehrendes Gedenken.

Das neue Präsidiumsteam arbeitet auf einer freundschaftlichen und zielorientierten Wertebasis, in deren Mittelpunkt die Förderung und Entwicklung der Amateurbasmusik steht. Aus diesem Selbstverständnis heraus konnte sich die CISM als europäischer Fachverband wesentlich weiterentwickeln.

Auf Grund der begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen galt und gilt es neue Ideen und Vorhaben auf Ihre Umsetzung und Machbarkeit frühzeitig zu prüfen.

Beispielgebend für ein erfolgreiches neues CISM Projekt kann der 2019 durchgeführte internationale Dirigentenwettbewerb im Rahmen des Deutschen Musikfestes in Osnabrück gewertet werden.

Nachfolgend werden die einzelnen CISM Projekte vorgestellt.

## **Internationaler Dirigentenwettbewerb**

Erstmals bei einem Deutschen Musikfest fand ein von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV) in Kooperation mit der CISM (Confédération Internationale des Sociétés Musicales) ausgelobter Dirigentenwettbewerb statt. Über 20 Bewerberinnen und Bewerber aus ganz Europa reichten ihre Teilnahmeanfrage ein.

Der Wettbewerb wurde in 4 Runden durchgeführt.

### **1. Zulassungsrunde**

Einsendung einer Bild- / Tonaufnahme der Bewerberinnen und Bewerber (Orchesterproben- oder Konzertmitschnitt) zur Erkennung der dirigentischen Fähigkeiten.

Mindestens zwei stilistisch unterschiedliche Werke der Kategorie 4

Maximale Länge: 20 Minuten

Einsendung als DVD oder mp4 Format

### **2. Runde**

Die Dirigentinnen und Dirigenten dirigierten ein durch Los ausgewähltes Pflichtwerk mit dem Sinfonischen Blasorchester der Musikschule der Stadt Volkach (Bayern). Literatur:

- Dirk Brossé El Golpe Fatal
- Mario Bürki Der Magnetberg
- Franco Cesarini Images of a city
- Alfred Reed The Hounds of spring
- Rossano Galante Cry of the last Unicorn

Titelauswahl und Reihenfolge erfolgte per Auslosung.

### 3. Runde

In einer 30-minütigen Probenarbeit mit der Bläserphilharmonie Aachen zeigten sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre pädagogischen Kompetenzen.

Die Literatur war frei wählbar und sollte dem Schwierigkeitsgrad 4 entsprechen.

Nach den Vorentscheiden galt es in der **Finalrunde**, ein neu komponiertes und noch nicht aufgeführtes Werk mit dem Polizeiorchester Bayern zu proben. Der Komponist Hubert Hoche hatte mit Unterstützung durch die GEMA-Stiftung den Auftrag erhalten, für diese Finalrunde eine Komposition zu schreiben.

CISM Vizepräsident

den goldenen Dirigentenstab an:

den silbernen Dirigentenstab an:

den bronzenen Dirigentenstab an:

Auf Vorschlag der Jury erhielt

einen CISM Sonderpreis:

Andreas Romiti überreichte im Rahmen einer Preisträgergala

Julio Domingo Escamilla (Spanien)

Sophie Sze-ki Mok (Hong-Kong)

Marvin Stutz (Deutschland)

Leon Frantzen (Niederlande)

Besonderer Dank gilt den Wettbewerbsorchestern:

- Sinfonisches Blasorchester der Musikschule der Stadt Volkach (Bayern).
- Bläserphilharmonie Aachen
- Polizeiorchester Bayern

dem Juryteam:

- Isabelle Ruf-Weber (Vorsitz)
- Prof. Johann Mösenbichler
- GMD Andreas Hotz
- Tobias Haussig

sowie dem Gesamtleiter des Wettbewerbs **Prof. Ernst Oestreicher**

Mit dem Internationalen Dirigentenwettbewerb setzte die BDMV gemeinsam mit der CISM beim 6. Deutschen Musikfest in Osnabrück einen für die internationale Blasorchesterszene wichtigen Akzent.

Heiko Schulze

D-Stuttgart, 31. Januar 2020



Internationaler Dirigentenwettbewerb Osnabrück



### JUGENDBLASCHESTER-WETTBEWERB - Mid Europe & CISM

Die langjährige und sehr enge Kooperation des Musikfestivals **Mid Europe gemeinsam mit dem internationalen Musikbundes CISM** ist eine wunderbare Partnerschaft im Bereich des Jugendorchesterwettbewerbes. Viele fantastische Orchester aus den Mitgliedsverbänden und auch aus aller Welt haben sich einer internationalen Jury gestellt und ihre wunderbare musikalische Qualität gezeigt. Dabei ist natürlich der Austausch untereinander aller unterschiedlichsten Kulturkreise eine fantastische Befruchtung eines jeden Musizierenden.

Da parallel zum Jugendorchesterwettbewerb auch das Festival mit einem bunten Angebot aus verschiedensten musikalischen Bereichen stattfindet, ist die Teilnahme eines jeden Jugendblasorchesters mit einem einzigartigen Mehrwert verbunden. Zudem können natürlich auch touristische Aktivitäten eine individuelle Ergänzung zu den Proben und musikalischen Aufgaben sein und dadurch helfen den „Wettbewerbs-Stress“ ein wenig abzubauen.

Dieses Gesamtpaket macht die Teilnahme am **CISM-Mid Europe Jugendblasorchesterwettbewerb** zu einem einzigartigen Gesamterlebnis!

A-Schladming, 31. Januar 2020  
Prof. Johann Mösenbichler

### Internationaler Jugendorchesterwettbewerb Mid Europe Schlading 2018

Nach der Jubiläumsausgabe 2017 folgte vom **10. bis 15. Juli 2018** erneut eine Mid Europe als internationales Blasmusikfestival mit vielen Highlights. Darin integriert der **internationale Wettbewerb für Jugendblasorchester**.

Auch dieses Jahr wurde das Eröffnungskonzert vom Sinfonischen Polizeiorchester Bayern unter dessen Generalmusikdirektor Johann Mösenbichler offeriert. Die vielen Konzertbesucher füllten die Halle des Kongresszentrums Schlading bis auf den letzten Stuhl – und alle Besucher waren begeistert.

Für den Internationalen Musikbund CISM war einer der wichtigsten Teile der Mid Europe natürlich der internationale Wettbewerb für Jugendblasorchester, der durch die CISM mitgetragen wird. Sieben Orchester hatten sich für den Anlass angemeldet, leider haben sich zwei sehr kurzfristig zurückgezogen. Die Jugendorchester hatten ein Aufgabestück vorzubereiten, das durch die Musikkommission der CISM vorgegeben worden ist. Daneben bestand ihre Aufgabe im Vortrag von einem oder zwei Werken, die der angemeldeten Stufe zu entsprechen hatten. So haben sich zwei Orchester aus Israel und je ein Orchester aus Finnland, Slowenien und aus der Schweiz gemessen.

Die Knabenmusik Schaffhausen unter der musikalischen Leitung von Daniel Jenzer erspielte sich in der Kategorie B den ersten Platz, mit 2,66 Punkten Vorsprung vor Finnland. Herzliche Gratulation zu diesem hervorragenden Vortrag. In der Höchstklasse brillierte das Jugendblasorchester Pihalni aus Komen (Slowenien). Interessant war das erstmalige Mitmachen einer Jugend-Big-Band aus Israel.

Das internationale Blasmusikfestival konnte mit einer feierlichen Rangverkündigung abgeschlossen werden. Die Organisation des Anlasses lag hauptsächlich bei Tourismus Schlading und natürlich bei **Professor Johann Mösenbichler und seiner ganzen Familie**. Ihnen gehört ein ganz spezieller Dank. Auch **Lena Reiter**, die gute Seele und Sekretärin, hat wesentlich zu einer guten Organisation beigetragen.

So wurde den Besuchern auch 2018 wieder eine attraktive Mid Europe, zusammen mit dem internationalen Wettbewerb für Jugendblasorchester, geboten. Diese war auch 2018 sehr beachtlich – männiglich freute sich bereits auf 2019 und alle hoffen, dass sich dann beim Jugendwettbewerb, wieder mehrere Orchester aus Europa einschreiben werden.

CH-Weinfelden, 31. August 2018  
Heini Fülleemann

## Internationaler Jugendorchesterwettbewerb Mid Europe Schladming 2019

Jedes Jahr findet in Schladming (A) ein Blasmusikfestival statt, an dem Vertreter aus ganz Europa teilnehmen. Sobald sie in der kleinen österreichischen Stadt ankommen, werden sie in eine fantastische Harmonie aus Musik und Gelassenheit eintauchen. Die Ruhe des Ortes, kombiniert mit der bezaubernden Alpenlandschaft, macht die Veranstaltung einzigartig und unvergesslich.

Die "Mid-Europe" ist eines der größten und wichtigsten Musikfestivals für Orchester und Bläserensembles in Europa. Ihr Hauptziel ist es, die Musiker zur ausschließlichen Teilnahme zu ermutigen, um ihre Liebe zur Musik zu zeigen und die Chance zu nutzen, die das Festival ihnen bietet, verschiedene Kulturen zu entdecken.

Alle teilnehmenden Gruppen versuchen als Teilnehmer des CISM-Wettbewerbs für Jugendliche, oder mit einem Gastspiel, sich von verschiedenen Programmen außerhalb und innerhalb des Auditoriums inspirieren zu lassen.

Das Festival 2019 ermöglichte in Zusammenarbeit mit Schladming die Teilnahme von 35 Gruppen aus 15 Ländern, die ihre Auftritte einem internationalen Publikum präsentierten; dies mit verschiedenen Musikformen und -stilen wie z.B. Orchestermusik, Gruppenmusik, traditionelle Böhmisches-Mährische Musik, Skae, Pop und Swing.

Die Konzerte fanden unter freiem Himmel auf dem Hauptplatz in Schladming statt, während der Schladminger Kongresssaal und die Kirche im Nachbarort Haus im Ennstal die engagiertesten Auftritte der teilnehmenden Gruppen beherbergten.

Eine tolle Show, die man nicht verpassen sollte, war auch das Tattoo Schladming, das in der Arena Planai stattfand. In diesem Jahr versuchten sich vier Gruppen in Aufführungen vor einem großen Publikum. Hervorgehoben wurde auch die "Lange Nacht der Musik" im Zentrum von Schladming. Dank zahlreicher Bühnen und Musikstationen spielten die Musikerinnen und Musiker bis spät in die Nacht und konnten nach den Konzerten typisch steirische Speisen und Getränke genießen.

Ein in Zusammenarbeit mit der **CISM organisierter Jugendbandwettbewerb**, der sich an die musikalische Realität der Welt richtet, wurde ebenfalls in die Hauptmesse integriert.

In diesem Jahr wurden drei Jugendgruppen aus Belgien, Deutschland und Japan in die Endphase aufgenommen, die jeweils ein anspruchsvolles Programm haben. Dies wurde von vielen Zuhörern und Zuschauern sehr geschätzt.

Die Jury, die sich aus amerikanischen Experten und Lehrern zusammensetzte, bewertete die Gruppen nach vorgegebenen Kriterien und anerkannte in allen Fällen eine hervorragende Vorbereitung und Leistung.

Von besonderer Bedeutung waren schließlich die Projekte WYWOP (World Youth Wind Orchestra Project) und WAWOP (World Adult Wind Orchestra Project). Diese Projekte zielen darauf ab, junge Menschen und Erwachsene unter den Völkern der Welt im Namen der Musik und der Freundschaft zu vereinen. Die letzten Aufführungen der WYWOP- und WAWOP-Flöten waren fantastisch, und das gesamte Publikum genoss die Dirigenten, Dozenten und Musiker auf außergewöhnliche Weise.

Wie Sie in der Beschreibung sehen können, war die Mid Europe 2019 wirklich bewegend und einzigartig und wird als Modell betrachtet, sowohl in seiner Organisation als auch im Geist der Harmonie und des Friedens.

Ich möchte es nicht versäumen, mich für die perfekte und einzigartige logistische Vorbereitung **zu bedanken** und daran zu erinnern, dass das Team der logistischen und künstlerischen Leiter unter der kompetenten und professionellen Leitung von **Prof. Johann Mösenbichler** in jeder Hinsicht tadellos gearbeitet hat.

CH-Rom, 31. Januar 2020  
Andrea Romiti



## Bundesakademie Trossingen

### Lehrgang für Juror\*innen der CISM und der Bundesakademie Trossingen

Den bundeszentralen berufsbegleitenden Lehrgang „Zertifizierung Juror\*innen in der Blasmusik“ führt die Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen **als Fachpartner der CISM in enger Kooperation mit dem Verband** durch.

Über fünf Akademiphasen und die dazwischenliegenden Praxisphasen arbeiten Teilnehmer\*innen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz an vielfältigen Themen in den Bereichen Höranalyse, Literaturkunde, Wertungssysteme, Formen der Bewertung und operationale Aspekte der Jurytätigkeit. Der bilinguale Lehrgang (deutsch/französisch) schließt mit einer zertifizierenden Prüfung ab. Derzeit findet die Weiterbildung mit insgesamt 22 Teilnehmer\*innen zum siebten Mal in Trossingen statt; der achte Durchgang startet im März 2021.

Unter der Leitung eines hochqualifizierten Dozent\*innen-Teams erhalten die Teilnehmer\*innen – praktizierende Dirigent\*innen (B-Qualifikation/Studium) und Juror\*innen – eine professionelle Ausbildung, die sie zur Tätigkeit als Juror\*in bei nationalen und internationalen Wettbewerben befähigt. Neben der Fachkompetenz für eine Beurteilung von Orchestern auf höchstem Niveau liegt im Lehrgang besonderes Gewicht auf der Ausbildung für die menschlich und pädagogisch kompetente Durchführung konstruktiver Jurygespräche, da die Tätigkeit als Juror\*in aus Sicht der Bundesakademie in hohem Maße auch die Motivation und Förderung des Nachwuchses umfasst. Im Rahmen der Abschlussprüfung haben die Teilnehmer\*innen Gelegenheit, bei einem Wettbewerb als „Hintergrundjury“ unter realen Bedingungen ihre Kompetenzen zu erproben.

**In der internationalen Ausrichtung** des Lehrgangs liegt eine weitere Qualität: Die Teilnehmer\*innen lernen, mit den Wertungssystemen verschiedener Länder umzugehen.

Zu den Dozenten\*innen des deutschsprachigen Lehrgangs zählen:

- Blaise Héritier
- Gerd-Peter Murawski
- Ernst Oestreicher
- Isabelle Ruf-Weber
- René Schuh
- Heiko Schulze
- Rolf Schumacher
- Jan Van der Roost
- Stephan Delley

D-Trossingen, 31. Januar 2020  
René Schuh



## Weiterbildung zum Internationalen Juror/in französischer Sprache

Zu Beginn dieses Lehrganges 2019/20 waren es 17 Teilnehmer\*innen im deutschen Kurs, 7 im französischen.

Die neue Weiterbildung zum internationalen Juror in französischer Sprache wird seit Frühling 2019 an der Bundesakademie Trossingen angeboten. Diese Kurse laufen parallel zu denen auf deutscher Sprache, um maximal vom Austausch zwischen den Lehrenden und Teilnehmern profitieren zu können. Die Prüfungen werden für beide Lehrgänge im Juni 2020 stattfinden.

Die Lehrbedingungen sind optimal. Die Gebäude und Studios sowie die Administration und das Personal sind schlichtweg perfekt.

Trotz der geringen Teilnehmerzahl (nur 4 im französischen Lehrgang) konnte diese Weiterbildung mit der tatkräftigen Unterstützung der Bundesakademie und CISM zustande kommen.

Die derzeitigen Teilnehmer sind ausnahmslos Schweizer, was zur Frage führt, ob die entsprechende Information in den übrigen frankophonen Ländern genügend verbreitet wird. Es müsste vielleicht noch verstärkt darauf hingewiesen werden, dass die Lehrgänge auch auf Französisch wengleich in Deutschland stattfinden.

Die Fähigkeiten der 4 Teilnehmer entsprechen dem Niveau gut bis sehr gut, wir haben hier sicherlich gute zukünftige Experten für Blasmusikwettbewerbe.

Sie alle sind während der Präsenztage in Trossingen und dem Erbringen ihrer zahlreichen „Hausaufgaben“ sehr fleißig.

Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Ausbildern funktioniert sehr gut, sowohl unter den frankophonen als auch mit denen der anderen Lehrgänge.

Die frankophonen Ausbilder sind :

- Jan van der Roost (Belgien)
- Gerd Peter Muravski (Deutschland)
- Jean Claude Kolly (Schweiz)
- Stéphane Delley (Schweiz)
- Blaise Héritier (Schweiz)

Mir bleibt nur mich darüber zu freuen, dass diese Weiterbildung unter den aktuellen Bedingungen weiterläuft und zu hoffen, dass künftige Lehrgänge eine noch breiter aufgestellte Runde an Teilnehmern und vor allem viele aus weiteren frankophonen Ländern anziehen.

Blaise Héritier  
CH-Courrendlin, 31. Januar 2020



## Europameisterschaften der Böhmisches Mährische Blasmusik

Vor 20 Jahren, im Jahr 2000 wurde die erste Europameisterschaft für böhmisch-mährische Stilrichtung unter der Federführung von Freek Mestrini, 20 Jahre Flügelhornist bei Ernst Mosch und seinen Egerländer Musikanten, ins Leben gerufen und 2008 von der CISM übernommen.

Viele erfolgreiche Wettbewerbe fanden seither jährlich statt. Dabei zeichnete Klaus Rappl seit 2004 organisatorisch für die Musikkommission CISM verantwortlich. Ihm zur Seite standen damals noch Evzen Zamecnik (CZ), Freek Mestrini (NL) und Franz Watz (D). Es wurde ein CISM-Reglement erstellt, Literatur-listen in Unter-, Mittel-, Ober- und Höchsthstufe erstellt, wobei die Verlage um aktive Mitarbeit ersucht wurden.

Sinn bzw. Ziel der Europameisterschaft ist es, die Stilistik und Originalität dieser Musik auf den richtigen Weg zu lenken, gute und neue Werke vorzustellen und zu fördern und das Niveau der ausführenden Blaskapellen zu verbessern. Für die Entwicklung der traditionellen Blasmusik böhmisch-mährischer Stilrichtung ist es erforderlich, dass nicht nur der Internationale Musikbund, sondern auch die Landes- und Bezirksverbände dieser Musik einen größeren Stellenwert einräumen und Bereitschaft zeigen, sie dementsprechend zu fördern.

2015 übernahm Gottfried Reisegger die Agenden von Klaus Rappl. Schwerpunkte seiner Arbeit waren die Entflechtung der Selbstwahllisten (Durchforstung der Werke unter Berücksichtigung von Qualität und Notenbild, Einladung der Verlage zur Erstellung mehrzeiliger Direktionsstimmen, Einstufung neuer Werke, Unterstützung der Veranstalter in fachlichen Fragen, Bestellung der Jury), die Wiedereinführung der Unterstufe, intensive Zusammenarbeit mit allen (ca. 30) Verlagen dieser Musikrichtung.

Nach 20 Jahren Europameisterschaft findet im Jahr 2020 eine (ungewollte) kleine Zäsur statt, da der geplante Veranstalter (Kerkrade) kurzfristig seine Bewerbung zurückzog. Die beiden nächsten Jahre sind aber schon vergeben:

2021: Übersaxen (Vorarlberg, Österreich) 28. – 30. Mai 2021 und 2022: Lühtringen bei Kassel (Deutschland)

Nach einer intensiven Klausur im Dezember 2019 werden hier die Neuerungen für die zukünftigen Europa-meisterschaften vorgestellt:

- Die CISM EM für Böhmisches Mährische Blasmusik als Marke etablieren
- Kategorisierung nach 4 Schwierigkeitsgraden und drei Besetzungsarten
  - Grad: Leicht | Mittel | Schwer | Sehr schwer
  - Besetzung:
    - Kleingruppen (Quartett plus Begleitgruppe bis 10 Musiker)
    - Böhmisches Mährische Besetzung (ab 11 bis 25 Musiker)
    - Großes Bläserchester (ab 26 Musiker)
- Pro Schwierigkeitsgrad kann ein EM-Titel vergeben werden mit folgenden Mindestpunkten:
  - Leicht ab 88 Punkte
  - Mittel ab 90 Punkte
  - Schwer ab 91 Punkte
  - Sehr schwer ab 92 Punkte
- Die Stufenbezeichnung Unter-, Mittel- Ober- und Höchsthstufe sowie eine Buchstabeneinteilung soll nicht mehr verwendet werden.
- Zielstellung neben den professionell ausgerichteten Teilnehmenden in der Leistungsstufe „Sehr schwer“ sollen zukünftig verstärkt auch Kleingruppen und Große Bläserchester (Musikvereine) angesprochen werden. Somit sollen mehr potentielle Teilnehmer erreicht werden.
- Die Wettbewerbsliteratur der Kleingruppen muss mit der Anmeldung eingesendet werden und durch die Jury bestätigt werden.
- 2 Pflichtstücke werden pro Schwierigkeitsgrad angeboten
- Pokalvergabe wie bisher: 3 x 4 Pokale
- Regelung zu Profis: max. 2 Profis dürfen mitwirken, wenn sie schon vor Ihrer Berufsausbildung im Verein mitwirken. Regelung gilt nicht bei sehr schwer

**Gesamtziel der CISM Musikkommission böhmisch-mährisch soll es sein, diese Musikrichtung in ihrer Popularität zu fördern, im Besonderen aber auf die Qualität in der Auswahl und Ausführung der Stücke hinzulenken und die Begeisterung, den Zusammenhalt und Gemeinschaft, ob Jung oder Alt in Europa mit Hilfe dieser harmonischen Musik zu fördern.**

Gottfried Reisegger  
A-Lohnsburg, 31. Januar 2020

## Bericht Fachbereichsleiter Kommunikation und PR

---

Ein Verband wie die CISM benötigt ein wichtiges Kommunikationssystem mit leicht verständlichem und breitem Verständnis, mit einfacher sozialer Verbreitung und wichtigen Erkennungsmerkmalen, Identifizierung und Nutzung durch alle Arten von Nutzern, sowohl von Eingeweihten als auch vom Publikum.

Die Kommunikation war zum Zeitpunkt der Amtseinführung auf das CISM-ONLINE.COM Portal und, per Mail an nationale Ansprechpartner, sowie über terrestrische Postkanäle übertragene Dokumentation beschränkt.

Dieses System wurde nach einer ersten Wirksamkeitsstudie schrittweise mit neuen Kommunikationsformen und Vorschlägen vom Vorstand ergänzt, um neue Partner und jede europäische Gruppe zu erreichen. Gleichzeitig sollte die Sichtbarkeit der Organisation CISM, aber auch Aktivitäten der CISM und auch nationale Aktivitäten vermehrt aufgezeigt werden. Alle traditionellen Kommunikationsformen der CISM, wie jährliche Informationen und jährliche Tätigkeitsberichte wurden aktiv aufrechterhalten, doch es wurde sofort deutlich, dass eine raschere und umfassendere gemeinsame Nutzung sowohl zentraler als auch peripherer Tätigkeiten erforderlich ist.

In diesem Zusammenhang wurde ein Facebook-Kanal eingerichtet. Er hat in kürzester Zeit durch die einfache Veröffentlichung von Bildern von Ereignissen in einigen Ländern, sowie von CISM-Veranstaltungen und die Bekanntmachung zukünftiger Veranstaltungen weit über 5000 Followers über ganz Europa erreicht.

Der zweite offene Kanal war ein Twitter-Profil, der wenig Glück brachte, aber eine enorme Aktivität des Spanischen Verbandes mit sich brachte und von anderen, kleineren Gruppen anderer Nationalitäten entdeckt wurde.

Alle wurden aufgefordert, wichtige nationale Veranstaltungen zu verschicken und zu teilen, um die europäische Weitergabe und den Austausch von Informationen zu fördern. Teilweise wurde dies erreicht, aber es werden weitere Änderungen am Kommunikationsformat vorgenommen werden müssen.

Die nächsten Schritten, auch in Anbetracht der grössten territorialen Verbreitung und des Eintritts neuer nationaler und territorialer Gruppen bei CISM sind:

- die Erstellung und Verteilung einer institutionellen Mail für jedes Land konfigurieren als [land@cism-online.com](mailto:land@cism-online.com)
- die förmliche Forderung nach Zugang zu Kommunikationsdaten per Mail oder sonstigem) regionaler oder territorialer Strukturen und die Einrichtung einer Datenbank für kollektive Nachrichten- und Initiativmeldungen
- die Einrichtung eines direkten Kommunikationskanals mit den CISM-Büros, über das die Nutzer Informationen anfordern und Antworten oder Erläuterungen zu den Initiativen oder Tätigkeiten auf CISM-Ebene erhalten und abgeben können
- die Einrichtung eines Kommunikationsbereich, das direkte und kontinuierliche Gespräche mit allen Pressestellen der nationalen Verbände umfasst und die nationale und supranationale Initiativen auf vorbildliche Weise an alle Mitgliedstaaten weiterleitet
- schließlich sollte ein Instagram-Kanal eingerichtet werden, der die wichtigsten Veranstaltungen nicht nur von der CISM, sondern auch von allen vorwiegend visuellen tätigen Mitgliedern erfasst, um eine rasche und weite Verbreitung der Aktivitäten der CISM sowie der nationalen Verbände zu ermöglichen und die europäische Brass Musik zu erneuern zur Bekanntmachung des Motto

**“Our Music of Europe“**

Andrea Romiti  
I-Rom, 31. Januar 2020



[www.cism-online.com](http://www.cism-online.com)

## Bericht Fachbereichsleiter Finanzen

<b>Erfolgsrechnung und Bilanz der CISM</b>					
<b>Betriebsrechnung</b>	<b>Budget</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>	<b>Budget</b>
	<b>2018</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>		<b>2020</b>
<b>Aufwand</b>					
Vorstand	5.000	1.209,09	5.815,08	4.605,99	4.000
Musikkommission	1.000	789,00	743,00	-46,00	1.000
Diverse Kommissionen	2.000	0,00	0,00	0	0
Administration	4.000	40,20	1.515,43	1.475,23	1.500
Wettbewerbe	1.500	892,96	1.973,69	1.080,73	1.500
Seminare	2.000	182,56	3.182,75	3.000,19	3.000
Delegationen	2.000	2546,50	1.871,78	-647,72	2.500
Delegiertenversammlung	3.000	2.748,4	0,00	-2.748,4	1.500
Information, PR, Kommunikation	1.500	1.355,26	929,35	-425,91	2.000
Medaillen	1.500	9.007,93	60,70	-8.947,23	1.500
Diverser Aufwand	500	0,00			500
<b>Total Ausgaben</b>	<b>24.000</b>	<b>18.771,90</b>	<b>16.091,78</b>	<b>-2.680,12</b>	<b>19.000</b>
<b>Ertrag</b>					
Beiträge Mitglieder	4.200	2.000	3.500		5.000
Beiträge Fördermitglieder	2.000	0	750		3.000
Diverse Beiträge	400	2.846,56	3.000		1.000
Verkauf von Medaillen	6.000	7.515,88	8.255,5		10.000
Wettbewerbe	1.500	0	0		1.000
Zinsen	0	0,22	0,15		1
Diverses	0	0	0		0
<b>Total Ertrag</b>	<b>14.100</b>	<b>12.362,65</b>	<b>15.505,65</b>		<b>19.000</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-9.900-</b>	<b>-6.409,24</b>	<b>-586,13</b>	<b>485,29</b>	<b>0</b>

Ljubljana, 13.2.2020  
Daniel Leskovic